



## Jahresbericht 2015

Liebe Mitglieder,

Nach einer durchwachsenen Badesaison 2015 wollen wir nun frohen Mutes in die neue Saison starten.

In Herbst und Winter waren Vorstand und die AGs aktiv, haben einige Projekte angeschoben und auch versucht, bestehende Dinge zu verbessern.

Zum einen sind wir bei der Umgestaltung des oberen Veranstaltungsraum ein großes Stück vorangekommen. Das ursprüngliche Konzept wurde etwas zusammengestrichen und angepasst. Sprich, es wird ein Raum für unsere Mitglieder, die Leute im Viertel und für sonstige ruhige Veranstaltungen, wie Yoga, Gesprächskreise oder ähnliches werden. Die Vereinsräume im Dachgeschoss und der Behindertenaufzug bleiben wie geplant. Der Kassenbereich soll etwas weniger zugig und kundenfreundlicher gestaltet werden. Für diese Maßnahme haben wir einen Förderantrag bei der Possehl-Stiftung eingereicht.

Optimieren will der Vorstand in diesem Jahr die einzelnen Jobs im Bad. Wie Sie der Einladung entnommen haben, wurden die Arbeitsplätze an der Kasse und in der Schwimmaufsicht neu definiert und ausgeschrieben. Unser Personal wurde darüber informiert und gebeten, sich auf die neue Ausschreibung zu bewerben.

Wir erhoffen uns durch diese Maßnahme den Service für die Badegäste zu verbessern.

Eine größere Investition ist in diesem Jahr die Anschaffung von einem Aufsitzrasenmäher. Dieser wird -wenn er nicht gerade leise über unser Grün surrt - seinen trockenen und sicheren Platz im Holzlager haben.

Ein Bade- und Konzertbetrieb im Einklang mit der Nachbarschaft ist uns immer wichtig. Hier haben wir in den letzten Jahren -z.B. mit den Dunker-Leuten- eine gute Vereinbarung getroffen. Im letzten Halbjahr waren wir nun mit anderen Nachbarn im Dialog. Es ging um die anstehenden -und für die meisten Besucher- auch schönen Konzerte. Hier haben wir einen gangbaren Weg gefunden, mit dem hoffentlich alle gut leben können.

Die Veranstaltungsgruppe hat in den letzten Jahren immer mit viel Geschick und aber auch

Improvisationstalent an verschiedenen Bühnenvarianten gearbeitet. Die Vor- und Nachbereitung der Konzerte war demzufolge immer mit viel Aufwand verbunden. Der Vorstand und die Veranstaltungsgruppe haben sich deswegen auf eine feste Bühne inkl. Bühnendach geeinigt. Dieser Bereich wird auch für die privaten Feiern und als Terrassenbereich für den Kiosk genutzt. Unser herzlichster Dank gilt auch in diesem Jahr allen Mitarbeitern, Freiwilligen und den Arbeitsgruppen. Besonders bedanken wollen wir uns bei den Flüchtlingen und Regine Norden, die uns bei den handwerklichen Arbeiten und den Veranstaltungen eine riesige Hilfe waren. Unvergessen die Crises Cuisine zu den Nordischen Filmtagen. Liebe Mitglieder, wir hoffen, dass das Wetter in diesem Jahr wieder richtig gut wird und freuen uns mit Euch auf eine erfolgreiche Saison 2016.

>>>

Für den Vorstand  
Jan Schmeller, 1.Vorsitzender